



unser Landkreis erfüllt Aufgaben von örtlicher und überörtlicher Bedeutung:

Bau und Ausstattung von Gymnasien, Förder- und Berufsschulen, Schülerbeförderung, Jugend- und Sozialhilfe, Sportförderung, Radwege- und Straßenbau, Fahrzeugzulassungen, Führerscheine, Tierkörperbeseitigung, Naturschutz, Baugenehmigungen, Wirtschaftsförderung, Rettungsdienst, Katastrophenschutz etc. **Sie sehen, wir haben viele Aufgaben zu erledigen.**

Der **Kreishaushalt für das Jahr 2019** ist trotz einer geplanten Netto-Kreditaufnahme wiederum solide finanziert und ermöglicht weiterhin hohe Investitionen in die Schul- und Straßenbauinfrastruktur sowie den weiteren Breitbandausbau.

Die Sicherung und **Restrukturierung der OsteMed Klinik** in Bremervörde und der **Aufbau** des ambulanten **Gesundheits- und Therapiezentrens in Zeven** bleibt eine zentrale Aufgabe. Wichtig ist weiterhin die Bewältigung der **Unterbringung und Integration der aufgenommenen Flüchtlinge** im Landkreis. Für beides hat der Kreistag auch für 2019 erhebliche Finanzmittel bereit gestellt, die wir hoffen von Land und Bund erstattet zu bekommen.

Der **Kreisumlagehebesatz** konnte weiter **um 1 % auf 47 % gesenkt** werden und ermöglicht damit den kreisangehörigen Gemeinden zusätzliche Handlungsspielräume. Zudem wird die **Kinderbetreuung in den Gemeinden** verstärkt durch den Landkreis unterstützt.

Unsere **Finanzplanung bis 2022** geht optimistisch von einer weiterhin **relativ guten Lage für den Landkreis** aus. Ich hoffe, dass sich diese Einschätzung bewahrheitet. Gemeinsam mit allen Kreisbeschäftigten verfolge ich das Ziel, die dem Landkreis übertragenen Aufgaben als Dienstleister für die Bürgerinnen und Bürger so wirtschaftlich und effizient wie möglich zu erbringen.

Sollten Sie noch Fragen zum Haushalt oder zu einem anderen Thema haben, helfen wir Ihnen gern weiter. Den vollständigen Haushaltplan finden Sie auf unserer **Internetseite**.

Herzliche Grüße Ihr

Hermann Luttmann
Landrat

Kreishaushalt – Was ist das eigentlich?

Der Kreishaushalt ist die notwendige finanzielle Plattform für die vielen öffentlichen Aufgaben, die der Landkreis Rotenburg im Interesse und zum Wohle seiner Bevölkerung in den Bereichen Schulwesen, Sicherheit und Ordnung, Kultur, Soziale Sicherung, Gesundheit, Sport, Erholung, Bau- und Wohnungswesen, Verkehr, Naturschutz, Wirtschaftsförderung und Abfallwirtschaft erfüllt.

Was ist ein Haushaltsplan?

Ein Haushaltsplan ist eine strukturierte Gegenüberstellung aller Erträge und Aufwendungen (Ergebnishaushalt) sowie Ein- und Auszahlungen (Finanzhaushalt), die eine Kommune im Haushaltsjahr (=Kalenderjahr) erwartet. Die im Haushaltsplan veranschlagten Beträge geben Auskunft über die geplante Mittelherkunft und -verwendung, begründen jedoch keinen rechtlichen Anspruch auf die Erbringung einer bestimmten Leistung. So müssen z.B. Ansprüche auf Sozialhilfe aus den Sozialgesetzbüchern gestützt werden, können also nicht aus dem Haushaltsplan hergeleitet werden. Der Haushaltsplan wird vom Kreistag beschlossen und ist Grundlage des Verwaltungshandelns.

Wozu braucht man einen Haushaltsplan?

Neben der gesetzlichen Verpflichtung zur Aufstellung eines Haushaltsplanes ist ein Haushaltsplan der Maßstab, an dem sich die Arbeit einer Verwaltung ausrichten muss. Die Hauptfunktion des Haushaltsplanes besteht darin, den gesamten Ressourcenverbrauch und das Ressourcenaufkommen periodengerecht darzustellen. Zudem soll die Liquiditätsentwicklung der Kommune deutlich gemacht werden, um den Mitgliedern des Kreistages eine Grundlage für ihre Entscheidungen zu geben.

Wie sieht ein Haushaltsplan aus?

Im produktorientierten Haushaltplan werden die Erträge und Aufwendungen im Ergebnishaushalt (vergleichbar mit der kaufm. G+V) und dem Finanzhaushalt (Haushalt für sämtliche Ein- und Auszahlungen) dargestellt. Der Gesamthaushalt ist in insgesamt neun Teilhaushalte (1-9) gegliedert, die die einzelnen Aufgabengebiete widerspiegeln. Weitere Inhalte des Haushaltsplanes sind u.a. die Haushaltssatzung, der Finanzplan, das Investitionsprogramm und der Personalstellenplan.



Kreisfinanzen auf einen Blick

Ansprechpartner für Fragen

Amt für Finanzen (Amt 20) Tel. 04261 983-2250
Kreishaus axel.bolz@lk-row.de
27356 Rotenburg (Wümme) www.lk-row.de/haushaltundfinanzen

Im **Haushaltsplan 2019** rechnen wir

im **„Ergebnishaushalt“** mit:

Gesamterträgen	300.882.900 €
Gesamtaufwendungen	297.828.100 €

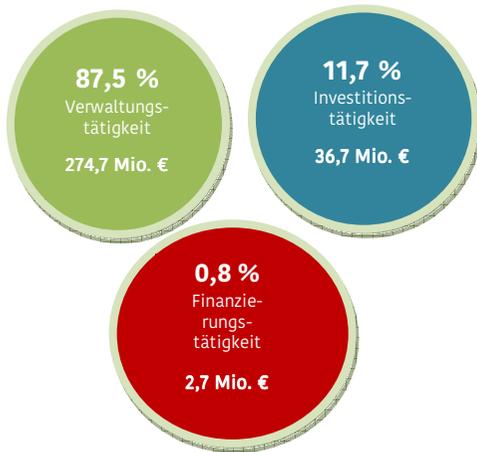
Jahresergebnis + 3.054.800 €

im **„Finanzhaushalt“** mit:

Einzahlungen	314.101.700 €
Auszahlungen	314.101.700 €

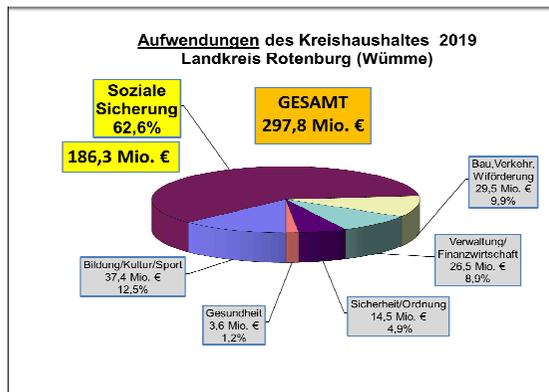
Jahresergebnis 0 €

Von den **Auszahlungen** entfallen auf:



Haupterträge des Kreises sind neben der von den kreisangehörigen Gemeinden erhobenen **Kreisumlage mit rd. 83,5 Mio. € die Finanzausgleichsleistungen des Landes Niedersachsen mit rd. 58,9 Mio. €.**

Die **Aufwendungen** verteilen sich wie folgt:



Teilhaushalte im Überblick

Zur Aufgabenerfüllung werden im Haushalt des Kreises die Erträge und die Aufwendungen dem Ergebnishaushalt sowie die Investitionen dem Finanzhaushalt in **9 Teilhaushalten** zugeordnet:

Teilhaushalt 1: Verwaltungssteuerung und Service	Erträge	1.222.500 €	
	Aufwendungen	19.949.500 €	
	Jahresergebnis	- 18.727.000 €	13,67 %
	Investitionen:	3.353.000 €	9,15 %
Teilhaushalt 2: Sicherheit und Ordnung	Erträge	9.537.200 €	
	Aufwendungen	14.453.700 €	
	Jahresergebnis	- 4.916.500 €	3,59 %
	Investitionen:	1.019.100 €	2,78 %
Teilhaushalt 3: Bildung, Kultur und Sport	Erträge	8.259.600 €	
	Aufwendungen	37.390.300 €	
	Jahresergebnis	- 29.130.700 €	21,27 %
	Investitionen:	12.778.000 €	34,85 %
Teilhaushalt 4: Soziales	Erträge	71.910.600 €	
	Aufwendungen	88.287.300 €	
	Jahresergebnis	- 16.376.700 €	11,95 %
	Investitionen:	250.000 €	0,68 %
Teilhaushalt 5: Jugend	Erträge	10.975.500 €	
	Aufwendungen	41.912.200 €	
	Jahresergebnis	- 30.936.700 €	22,58 %
	Investitionen:	20.000 €	0,05 %
Teilhaushalt 6: Gesundheit	Erträge	491.400 €	
	Aufwendungen	3.600.300 €	
	Jahresergebnis	- 3.108.900 €	2,27 %
	Investitionen:	107.000 €	0,29 %
Teilhaushalt 7: Jobcenter	Erträge	43.344.500 €	
	Aufwendungen	56.143.200 €	
	Jahresergebnis	- 12.798.700 €	9,34 %
	Investitionen:	0 €	0,00 %
Teilhaushalt 8: Planen, Bauen und Umwelt	Erträge	8.515.000 €	
	Aufwendungen	29.517.500 €	
	Jahresergebnis	- 21.002.500 €	15,33 %
	Investitionen:	11.938.900 €	32,56 %
Teilhaushalt 9: Allgemeine Finanzwirtschaft	Erträge	146.626.600 €	
	Aufwendungen	6.574.100 €	
	Jahresergebnis	+ 140.052.500 €	100,00 %
	Investitionen:	7.200.000 €	19,64 %

Finanzierung/Verschuldung

Die Finanzierung der negativen Ergebnisse der Teilhaushalte 1 bis 8 erfolgt über den Teilhaushalt 9.

Die Erträge und Aufwendungen im Teilhaushalt **9 „Allgemeine Finanzwirtschaft“** setzen sich zusammen aus:

Erträge:

Kreisumlage (Hebesatz: 47,00 %)	83.500.000 €
Finanzausgleichsleistungen des Landes Nds.	58.894.900 €
Auflösungserträge aus Sonderposten	2.840.200 €
Zinsen u. ähnliche Finanzerträge	<u>1.391.500 €</u>
	146.626.600 €

Aufwendungen:

Zinsen u. ähnliche Aufwendungen	1.300.000 €
Defizitausgleich Krankenhäuser	4.000.000 €
Abschreibungen	849.100 €
Entschuldungsfonds	350.000 €
Sonstige Aufwendungen	75.000 €
	<u>6.574.100 €</u>

Jahresergebnis + 140.052.500 €

Entwicklung der Verschuldung:

Geplante Brutto-Kreditaufnahme 2019	13.519.900 €
abzgl. Tilgungsleistungen 2019	- 2.700.000 €
max. Netto-Neuverschuldung 2019	- 10.819.900 €

